

Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden mit neuer Leitung

Erzhausen bei Frankfurt/Main, 01.10.2012/APD Pastor Johannes Justus (Hannover) ist neuer Präses des Bundes Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP). Er wurde im Rahmen der 117. BFP-Bundeskonzferenz in Willingen/Upland gewählt. Seine Stellvertreter sind Frank Uphoff (München) und der Vorsitzende der Volksmission, Bernhard Röckle (Geislingen). Neuer Generalsekretär ist Peter Bregy (Griesheim). Bundesschatzmeister Dr. Martin Stötzel (Bühl) wurde in seinem Amt für die nächsten fünf Jahre bestätigt. Die bisher Verantwortlichen, Präses Roman Siewert (Norddeich) und Generalsekretär Hartmut Knorr (Hamburg), hatten nicht mehr kandidiert.

Präses Johannes Justus (55) ist mit Irene verheiratet, hat sieben Kinder und stammt aus Kljutschki/Kasachstan. Dort erhielt er die Ausbildung zum Diplom-Mechatroniker. Im November 1988 zog er mit seiner Familie nach Deutschland und arbeitete als Steuerungstechniker. Im zweiten Bildungsweg wurde er Pastor beim BFP. Im Jahr 2000 erfolgten die Ordination und der Dienst in der Freien Christengemeinde Nienburg. Seit 2009 ist Justus Pastor der Christengemeinde Elim in Hannover und war seit 2010 Regionalleiter der BFP-Region Niedersachsen Ost. Justus bleibt zu 30 Prozent Pastor in Hannover, das Amt als Präses wird er zu 70 Prozent übernehmen.

In seiner Antrittspredigt ging der neue Präses auf die Notwendigkeit ein, eine leise Botschaft in eine laute Welt hinein zu verkündigen. Er betonte, dass er sein Amt stark vom Teamgedanken geprägt wissen wolle und lud den neu gewählten Vorstand ein, gemeinsam gestaltend mit ihm zu wirken.

Der Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP) ist nach eigenen Angaben die zweitgrößte Freikirche innerhalb der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) in Deutschland. Zum BFP gehören rund 46.000 Mitglieder in 776 Gemeinden. 273 davon, also 35 Prozent, sind internationale Gemeinden. Einschließlich Kinder, Jugendliche und Gäste als regelmäßige Gottesdienstbesucher zählen etwa 138.000 Personen zum BFP. Weitere Informationen sind im Internet unter www.bfp.de zu finden.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit eindeutiger Quellenangabe "APD" gestattet!